Landesfeuerwehrverband Hessen, Montag, 31. Oktober 2016

Einsatz im Spannungsfeld der Interessen von Arbeitgebern und Gesellschaft

Schnelle Hilfe in Brand- und Katastrophenfällen oder bei Großschadenslagen ist nur dann möglich, wenn alle ihren Teil dazu beitragen – Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Ehrenamtliche, Städte und Gemeinden, Landkreise, Land sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.



Öffentliche und private Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber leisten einen unabdingbar wichtigen Dienst für die Allgemeinheit, indem sie das Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Freiwilligen Feuerwehren oder im Katastrophenschutz unterstützen. Ihre Interessen können jedoch mit denen der Freiwilligen Feuerwehren oder des Katastrophenschutzes kollidieren. Dann nämlich, wenn Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer während der Arbeitszeit den Schreibtisch, die Werkbank oder die Baustelle verlassen müssen, weil sie zu einem Einsatz gerufen
werden und dadurch die Kolleginnen und Kollegen zusätzlich belastet werden.

Download der Broschüre